

Bezirksmeisterschaft Schüler*innen in Lauf am 30.04.2022



Für die jüngsten Sportler*innen der Solidarität Herzogenaurach begann die Saison vergangenen Samstag in Lauf an der Pegnitz.

Für die meisten der Schüler*innen war es die erste Meisterschaft, da sie erst seit einem halben Jahr auf dem Einrad fahren. So war die Aufregung bei allen sehr groß. Unterstützung gab es sowohl von den Trainerinnen, als auch von den Eltern. Um so größer war die Freude insgesamt 6 Podestplätzen nach Hause zu bringen.

Im 6er Einradfahren starteten zwei Mannschaften aus Herzogenaurach. Für die offene Klasse der Schüler starteten Anna Deutschmann, Amelie Schmidt, Ana Maria Radu, Sophie Reiche, Philipp Richter und Marlene Reichelsdorfer. Von den aufgestellten 19,6 Punkten konnten sie 8,88 Punkte ausfahren, was sie auf den ersten Platz brachte.

In der Klasse der Schülerinnen waren für Herzogenaurach Lara Krämer, Clara Deutschmann, Leni Schönfelder, Junxi Jessie Chu und Addhya Chillakuru am Start. Marie Paulick startete als Ersatz für Ida Schönfelder, die leider am Vortag erkrankte. Auch hier gab es Gold mit ausgefahrenen 13,37 von 38,0 Punkten.

Zwei weitere Medaillen gab es im 4er Einradfahren der Schülerinnen.

Den ersten Platz belegten hierbei Reichelsdorfer, Schmidt, Deutschmann und Reiche. Nach einem sehr schön ausgefahrenen Reigen gingen sie mit 27,68 von 38,8 Punkten von der Fläche.

Auch die erste Mannschaft mit Krämer, Chu, Chillakuru und Paulick konnte nach einem soliden Reigen 19,76 Punkte ausfahren und ergatterten damit Silber.

Im Kunstradfahren war die „Soli“ ebenfalls vertreten. Lukas Lisbourne durfte nach 2 Jahren Training zum ersten Mal auf einem Wettkampf sein Können beweisen. Seine Kür lieferte er konzentriert und erfolgreich ab und konnte sich mit 20,82 Punkten den Titel des Bezirksmeister sichern.

Ähnlich war es für Celina Drebes, die seit einem Jahr trainiert. Ihre Figuren führte sie mit minimal Abzügen durch, allerdings verlor sie Punkte durch eine fehlerhafte Reihenfolge der Übungen. So reichte es am Ende mit 16,60 Punkten nur für Platz 6, man darf allerdings davon ausgehen, dass sie diese Punktzahl im nächsten Wettbewerb verbessern wird.

Isabel Lisbourne konnte schon bei mehreren Wettkämpfen starten. Aber auch für sie war die Meisterschaft ein großer Erfolg, da sie ihre Bestleistung um 5 Punkte auf 35,66 verbessern konnte. Damit landete sie auf dem zweiten Platz und ergatterte eine weitere Medaille für Herzogenaurach.

Mit diesen Ergebnissen können sich Sportler*innen, als auch die „Soli“ sehr zufrieden zeigen. Die Erfolge sind auch auf das Trainingswochenende in Oberhaching im April zurückzuführen, bei dem die Mannschaften intensiv an ihren Reigen arbeiten konnten. Somit sind auch die Trainerinnen Denise Sonne und Sabrina Frötsch stolz auf die Leistung ihrer Sportler*innen. Diese freuen sich schon auf die nächste Meisterschaft im Juni.